



Warum kniet Grünen-Chefin in einem türkischen Gebetsraum?

Wir sehen Grünen-Chefin Claudia Roth - kniend in der Gebetsnische eines türkisch-alewitischer Vereins in Ulm. Was macht sie da?

„Ich habe diesen Raum, der

große Stille und Würde ausstrahlt, auf mich einwirken lassen“, sagt Roth zu BILD. Es sei eine sehr „spirituelle Atmosphäre“ gewesen.

Zu dem Foto, das im März 2001 entstand, hat Claudia Roth auf Wunsch der Fotografin

und Buchautorin Laurence Chaperon ihre Gedanken zum Thema „Zeit“ niedergeschrieben. Chaperon, in Berlin lebende Französin, ist bevorzugte Fotografin von Kanzlerin Angela Merkel und präsentiert diese Woche einen

Bildband mit dem Titel „Zeit für Zeit“ (Aqua Verlag, ISBN: 3-9806778-1-8, 24,80 Euro). Darin werden Politiker (Schäuble, Kohl, Struck) in seltenen Augenblicken der Ruhe gezeigt, ganz privat.

(bre)